



BBU-Pressemitteilung
03.11.2017

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

Zug mit Nuklearfracht fährt aktuell Richtung Klima-Demonstration (4. Nov. 2017) in Bonn

(Bonn, 03.11.2017) Gemeinsam mit zahlreichen Initiativen und Verbänden ruft auch der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) zur Teilnahme an der bundesweiten Klima-Demonstration auf, die am Samstag (4. Nov. 2017) in Bonn stattfindet. Die Demonstration beginnt um 12 Uhr mit einer Kundgebung auf dem Münsterplatz und führt dann zur Abschlusskundgebung in die Genscherallee. Anlass der Demonstration ist die 23. Weltklimakonferenz der Vereinten Nationen (Conference of the Parties, COP 23), die vom 6. bis 17 November in Bonn stattfinden wird. Aus gut unterrichteten Kreisen aus den Reihen der Anti-Atomkraft-Bewegung wurde inzwischen bekannt, dass ein Zug mit Nuklearfracht von Hamburg Richtung Frankreich unterwegs ist, der vermutlich am frühen Morgen des Demonstrationstages Bonn erreichen wird. Ob der Zug eventuell blockiert werden wird ist derzeit offen. Vor einem Monat wurde ein Sonderzug mit Uranhexafluorid auf dem Weg zur Urananreicherungsanlage Gronau für etwa 17 Stunden blockiert.

Im Aufruf zur Teilnahme an der Klima-Demonstration, den auch der BBU unterschrieben hat, heißt es u. a.: „Beim Klimagipfel im November kämpfen wir gemeinsam mit Tausenden Menschen aus aller Welt für Klimagerechtigkeit und 100 Prozent Erneuerbare Energien im Einklang mit der Natur. Mit unserem bunten und friedlichen Protest drängen wir die neu gewählte Bundesregierung, den Pariser Klimavertrag konsequent umzusetzen und die Kohlekraftwerke endlich abzuschalten! Wir fordern schnelles Handeln und einen verbindlichen Fahrplan für einen sozialverträglichen Kohleausstieg. Das schützt das Klima und ermöglicht es, Perspektiven für die betroffenen Menschen und Regionen zu entwickeln. Nur wenn die Kohlemeiler schnell vom Netz gehen, können wir die Pariser Klimaziele einhalten. Schon in wenigen Jahren muss die älteste und schmutzigste Hälfte der Kohlekraftwerke vom Netz sein. Denn der Klimaschutz entscheidet sich am

Kohleausstieg! Kommen Sie am 4. November nach Bonn und demonstrieren Sie mit: gegen Kohle und für eine entschlossene und gerechte Klimapolitik bei uns und weltweit!“

Den vollständigen Aufrufertext und ausführliche Informationen zum Ablauf der Demonstration sowie über Anreisemöglichkeiten findet man unter <https://www.klima-kohle-demo.de>

Informationen über den aktuellen Atomtransport von Hamburg nach Frankreich

Der Uranzug hat am Abend des 2. November 2017 in Hamburg das Süd-West-Terminal der Atom-Umschlag-Firma C. Steinweg verlassen hat und befindet sich nun auf dem Weg nach Narbonne in Süd-Frankreich. Auf der Internetseite www.urantransport.de heißt es dazu: „Der mit Uranerzkonzentrat (Yellow Cake) beladene Zug wird am Samstag 4.11. – noch vor der Klimademo – durch Bonn durch fahren (Fahrplan) – oder er wird zuvor durch Aktivist*innen gestoppt! wer weiß!? Es wurden auf dem Hafengebäude Hamburg Süd am 2. November, 6 Container mit radioaktiv Zeichen und UN Nummer 2912 gesichtet. Die ersten 3 waren blau, dann 1x rot und 2x blau. Angeliefert wurden sie aus Namibia mit der „Bright Sky“ der Hamburger Rederei MACS.

Der Zug hat am 2.11. um 18:45 Uhr den Hamburger Hafen Richtung Maschen verlassen. Er wurde am 3.11. um 0:07 Uhr bei seiner Durchfahrt in Buchholz in der Nordheide beobachtet. Eine unangenehme Gefahrgutmischung ist mal wieder unterwegs: Uran und leichtentzündliche Flüssigkeit (Gefahrennummer 33) auf einem Zug! Die Weiterfahrt erfolgte über Münster und Hagen-Vorhalle. Die Durchfahrt durch Bonn wird am morgigen Samstag 4.11 in den frühen Stunden (Nach Fahrplan zwischen 3 und 5 Uhr morgens) erwartet.“ Quelle: <http://urantransport.de/2017/11/ein-atomtransport-zur-cop23/#more-1820>

Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) fordert die sofortige Stilllegung aller Atomanlagen und damit verbunden auch das Verbot aller Atomtransporte.

Der BBU weist darauf hin, dass in den nächsten Tagen ergänzend zur Klima-Demonstration in Bonn (4.11.) weitere Aktionen und Veranstaltungen anlässlich des Bonner Klima-Gipfels stattfinden werden. Mehr dazu z. B. unter <http://www.bbu-online.de/Termine/Termine.htm>

Engagement unterstützen

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://bbu-online.de>, telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet <https://www.facebook.com/BBU72>. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO₂-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.